

Antrag zur Direktzahlung

der Kosten der Unterkunft und Heizung
an den Vermieter bzw. Empfangsberechtigten
§ 22 Absatz 7 SGB II (Stand 08/2017)

1. **Bedarfsgemeinschaftsnummer:** _____

1. Mieter / Leistungsberechtigte/r

Name, Vorname: _____

PLZ, Ort: _____

Straße und Haus-Nr.: _____

In Vollmacht sowie Vertretung eventueller weiterer Mitglieder meiner Bedarfsgemeinschaft (namentlich bezeichnet im jeweiligen Bewilligungsbescheid) beantrage ich die Direktüberweisung meiner/unserer Kosten für Unterkunft und Heizung für die Wohnung:

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

an die/den Vermieter/-in bzw. Empfangsberechtigte/n ab dem _____
Datum

2. Angaben zur/zum Vermieter/-in bzw. Empfangsberechtigte/n

Name, Vorname: _____

PLZ, Ort: _____

Straße, Nr.: _____

Bankverbindung

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Bankname: _____

Postanschrift
Jobcenter Mühldorf am Inn
Am Kellerberg 11
84453 Mühldorf

Besucheradresse
Am Kellerberg 11
84453 Mühldorf

Bankverbindung
BA-Service-Haus
Bundesbank
BIC: MARKDEF1760
IBAN: DE5076000000076001617

Internet: www.arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr
zusätzlich:
Do 13.30-15.30 Uhr
Telefonische Servicezeit:
Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr

3. Umfang der Direktüberweisung

1.) Die Direktüberweisung soll folgende Kosten umfassen:

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Nur in Höhe des jeweils bewilligten/festgesetzten monatlichen Anspruchs auf Bedarfe für Unterkunft und Heizung
(Zur Beachtung: In diesem Fall kann eine Differenz zwischen anerkannter und tatsächlicher Miethöhe auftreten, die nicht durch das Jobcenter ausgeglichen werden kann. Dann müssen Sie selbst dafür Sorge tragen, die Differenz an den Vermieter/Empfangsberechtigten zu leisten.)

oder:

- Die monatlich zu zahlende Miete / Kosten der Unterkunft und Heizung in vollständiger Höhe von derzeit _____ Euro (**Betrag bitte deutlich eintragen**). Bitte beachten Sie die folgenden Vereinbarungen bei Direktzahlung der vollständigen Miete / Kosten der Unterkunft und Heizung*!

- Nachzahlungen von Betriebskosten für die vorstehend genannte Wohnung
(Bei einer nur teilweisen Anerkennung der Betriebskostennachzahlung als Bedarf nach dem SGB II ist es nicht möglich, diese Forderung in voller Höhe an den Vermieter/Empfangsberechtigten zu überweisen. In diesem Fall haben Sie dafür Sorge zu tragen, die Differenz selbst zu bezahlen.)

- Sonstige Zahlung:
bitte Art und Grund genau bezeichnen
-
-

* Vereinbarungen zu Direktzahlung der vollständigen Miete / Kosten der Unterkunft und Heizung

- a) Wenn der bewilligte Anspruch nicht der tatsächlichen aktuell zu zahlenden Miete / Kosten der Unterkunft und Heizung entspricht, ist der Differenzbetrag zwischen der tatsächlichen Miete / Kosten der Unterkunft und Heizung und dem bewilligten Anspruch aus dem Regelbedarf bzw. Sozialgeld zu entnehmen – bei mehreren Bedarfsgemeinschaftsmitgliedern in gleichen Anteilen. In diesem Zusammenhang wird auf die (anteilige) Auszahlung des Regelbedarfs/Sozialgelds an mich/uns verzichtet.
- b) Ist der Ihnen zuerkannte Gesamtanspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II geringer als die tatsächlich zu zahlende Miete / Kosten der Unterkunft und Heizung (z. B. wegen Anrechnung von Einkommen), kann die Direktüberweisung nur in Höhe dieses Gesamtanspruches erfolgen. In diesem Fall haben Sie selbst dafür Sorge zu tragen den Differenzbetrag an Ihren Vermieter / Empfangsberechtigten zu überweisen.
- c) Falls sich Änderungen in der monatlich tatsächlich zu zahlenden Miete / Kosten der Unterkunft und Heizung ergeben, wird durch das Jobcenter eine Anpassung bei der Berechnung des Leistungsanspruches und der Direktüberweisung vorgenommen. Die Anpassung setzt voraus, dass Sie die Änderung der Miethöhe / Höhe der Kosten der Unterkunft und Heizung dem Jobcenter schriftlich und unverzüglich, d. h. ohne schuldhaftes Verzug, mitteilen. Dabei sind Nachweise über die neue Höhe sowie der Zeitpunkt der Änderung mit einzureichen. Nach der Bearbeitung erhalten Sie einen schriftlichen Bescheid.

Bitte beachten Sie, dass die Direktüberweisung unter Umständen nicht bis zum Zeitpunkt der Änderung umgesetzt werden kann. Die ggf. daraus entstehenden Fehlbeträge müssen Sie eigenständig mit dem Vermieter / Empfangsberechtigten klären und ausgleichen. Den ge-

neuen Zeitpunkt, ab wann die neue Höhe bei der Direktüberweisung berücksichtigt wird, entnehmen Sie dem schriftlichen Bescheid des Jobcenters. Die Regelungen zum Differenz- und Auffüllbetrag (s. oben zu a) gelten insoweit gleichermaßen.

4. Hinweise zur Beachtung

„Soweit Arbeitslosengeld II für den Bedarf für Unterkunft und Heizung geleistet wird, ist es auf Antrag der leistungsberechtigten Person an den Vermieter oder andere Empfangsberechtigte zu zahlen" (§ 22 Abs. 7 Satz 1 SGB II). Dieser Antrag und die damit verbundene(n) Direktüberweisung(en) kann nur durch mich/uns oder einen von mir/uns Bevollmächtigten durch schriftliche Anzeige gegenüber dem Jobcenter für die Zukunft widerrufen werden.

Ich bin/Wir sind verpflichtet, jegliche Änderungen (beispielsweise in der Höhe der Miete/Kosten der Unterkunft und Heizung, Kündigung oder tatsächlicher Auszug) dem Jobcenter unverzüglich mitzuteilen. Die vorsätzliche oder fahrlässige Missachtung von Mitwirkungspflichten kann mit einem Bußgeld durch das Jobcenter geahndet werden.

Das Jobcenter kann die Direktzahlung an die/den Vermieter/-in / Empfangsberechtigte/n in der Höhe einstellen oder in der Höhe ändern, wenn sich die Voraussetzungen für die Gewährung von Bedarfen für Unterkunft und Heizung ändern oder entfallen. Ich/Wir werde/n dazu unverzüglich schriftlich informiert.

Ort, Datum

*Unterschrift Antragsteller,
in Vertretung und mit Vollmacht für die
weiteren Mitglieder der Bedarfsgemein-
schaft, bei Minderjährigen Unterschrift des
gesetzlichen Vertreters*

5. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Ich bin damit einverstanden, dass das Jobcenter in diesem Verfahren und in einem evtl. anschließenden Widerspruchsverfahren vom Vermieter / Empfangsberechtigten im erforderlichen Umfang Auskünfte einholt und dort vorliegende Unterlagen bezieht.
- Außerdem bin ich damit einverstanden, dass das Jobcenter in diesem Verfahren und in einem evtl. anschließenden Widerspruchsverfahren im erforderlichen Umfang Daten an den Vermieter / Empfangsberechtigten übermittelt.
- Diese Einwilligung erfolgt freiwillig. Sie kann ohne für mich nachteilige Folgen verweigert bzw. jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ort, Datum

*Unterschrift Antragsteller,
in Vertretung und mit Vollmacht für die
weiteren Mitglieder der Bedarfsgemein-
schaft, bei Minderjährigen Unterschrift des
gesetzlichen Vertreters*

